

## Fast 2000 ehrenamtliche Stunden geleistet Feuerwehr Mörsheim blickt auf das Jahr zurück – Neues Gerätehaus wird im Juli offiziell bezogen

**Mörsheim** – 26 Einsätze hat die Feuerwehr Mörsheim im vergangenen Jahr abgearbeitet. Das berichtete Kommandant Holger Höcker bei der Jahresversammlung der Wehr. Das ergibt 380 Einsatzstunden. Die aktive Wehr leistete insgesamt 1842 ehrenamtliche Stunden. Herausragendes Ereignis: der Bezug des Gerätehauses Ende des Jahres.

Die Einsätze gliederten sich Höcker zufolge in sieben Brände, 16 technische Hilfeleistungen und drei sonstige Tätigkeiten. Der Kommandant erinnerte an die Brände – unter anderem ein Freiflächenfeuer in Mühlheim, ein Heckenbrand und ein Brand in einem ehemaligen Steinbruchgebiet. Außerdem ging 2022 ein heftiges Gewitter über dem Gailachtal nieder. Bei der Inspektion der Gemeindefeuerwehren konnten Höcker zufolge keine besonderen Mängel festgestellt werden. Die Brandschutzerziehung kam ebenfalls nicht zu kurz – mit Besuchen in Schule und Kindergarten.

Die Jugendfeuerwehr hat 18 Mitglieder, coronabedingt konnte der Übungsdienst erst im April aufgenommen werden. Im 14-tägigen Rhythmus trafen sich die Jugendlichen zu Gruppenstunden.

Vorsitzender Michael Mayr berichtete, dass das Vereinsleben aufgrund der Corona-Pandemie noch stillstand. Die Bewirtung des Kabarett im Mai zum Lammauftrieb-Auftakt war der erste offizielle Termin, den die Feuerwehr übernahm. Zu Gast war die Feuerwehr bei der Fahrzeugweihe in Schönfeld, Ende September nahm die Feuerwehr an der langen Nacht der Feuerwehr teil, der Verein kümmerte sich um Essen und Trinken. Aus den Altpapiersammlungen wurden knapp 2700 Euro Erlöst.

Beim jährlichen Treffen wurde das Thema einer kostenlosen Gemeinde-App „Bayern-Funk“ angesprochen. In Zukunft werden dort alle Vereinstermine und Veranstaltungen online hinzugefügt.

Ebenfalls wurde das Thema Ausschank am Lammauftrieb angesprochen. Die Feuerwehr interessiert sich neben dem VfB und dem Burschenverein Frohsinn. Da es dagegen keine Einwände gab, wird die Feuerwehr erstmals 2024 den Ausschank übernehmen.

Kurze Grußworte gab es von Kreisbrandmeister Uwe Schuster und Bürgermeister Richard Mittl. Schuster zeigte sich begeistert von Neugewinnungen bei der Jugendfeuerwehr: Denn ohne Jugend könne kein Verein überleben. Außerdem sagte er, dass die Feuerwehr nicht nur stolz auf den Neubau des Gerätehauses sein, sondern dieses in Zukunft auch mit viel Leben füllen solle. Auch Mittl bedankte sich bei den Einsatzkräften und dem Verein für die Arbeit.

Beim neuen Gerätehaus sind nun noch einige Baustellen abzuarbeiten, dennoch müsste im Laufe des Frühjahres alles abgeschlossen sein. An Eigenleistung wurden etwa 2000 und an Planungsarbeiten rund 500 Stunden eingebracht. Die Segnung und offizielle Übergabe findet in Verbindung mit dem Annafest im Juli statt. EK



Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr in Mörsheim wurden mehrere Mitglieder für 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrt: (vorne, v.l.) Vorsitzender Michael Mayr, Gerald Weigl, Hermann Vitzthum, Gerhard Böhm (alle 40) sowie Kommandant Holger Höcker (25) und Vize-Vorsitzender Tim Schabacker, Vize-Kommandant Thomas Grimm, Kreisbrandmeister Uwe Schuster und Bürgermeister Richard Mittl. Foto: Mayr